



Größte Herausforderung der letzten Jahrzehnte

Stadtverordnetenversammlung beschließt endlich den Haushalt 26 / „Schmerzhaftes Einschnitte“

Rödermark (PS) - Kurz vor Herbstbeginn hat die Stadtverordnetenversammlung mit den Stimmen von CDU, Andere Liste/Die Grünen, SPD und Freien Wählern den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. AfD und FDP stimmten gegen das Zahlenwerk, das im Ergebnishaushalt ein Minus von 6,1 Millionen Euro ausweist.

Ein Blick zurück: Bereits im Dezember vergangenen Jahres hatte Kämmerin Andrea Schülner (Andere Liste/Die Grünen) einen Haushaltsentwurf mit einem dicken Minus von über 13 Millionen Euro in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Haushaltsabstimmung wurde mehrfach verschoben, da es trotz Konsolidierungsmaßnahmen erhebliche Bedenken gab, ob der Haushalt in seiner damaligen Form genehmigungsfähig ist. Diese Bedenken bestehen bei der Stadtspitze nun nicht mehr. „Der Haushalt, der ihnen jetzt zur Verabschiedung vorliegt, stellt die größte Herausforderung dar, der sich die Verwaltung in den letzten Jahrzehnten stellen musste“, sagte Andrea Schülner zu Beginn der Debatte. Durch „schmerzhaftes Steuererhöhungen und massive Einschnitte in unser Leistungsspektrum“ sei es gelungen, das Defizit von 13,1 Millionen Euro auf 6,1 Millionen Euro zu senken. 3,9 Millionen sollen durch Einsparungen zusammenkommen, 3,1 Millionen durch die noch vor der Sommerpause beschlossene, rückwirkende Grundsteuererhöhung.

„Dieser Haushaltsplan erfüllt alle politischen Vorgaben, die hier diskutiert wurden“, sagte Michael Gensert (CDU). Die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sei sehr eng gewesen. Das Zahlenwerk enthalte außerdem wichtige Weichenstellungen für eine weitere Konsolidierung. In der Finanzplanung für die kommenden Jahre gebe es bis 2033



Das Interesse an der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung war recht groß. Schließlich standen unter anderem der Haushalt und die Zukunft der Musikschule auf der Tagesordnung. (Fotos: PS)

eine Ergebnisverbesserung von insgesamt 130 Millionen Euro, rechnete Gensert vor. Dennoch würde die soziale und kulturelle Infrastruktur in der Stadt gesichert. „Wir haben die Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass wir bei allen Sparmaßnahmen eine soziale Stadt bleiben.“ Gensert, dessen Partei die Koalition mit der AL nach der Kommunalwahl nicht fortsetzte, forderte in seiner Rede neue Gewerbegebiete. „Wir packen das an, wo es nur geht“, versprach der CDU-Fraktionschef unter anderem mit Blick auf Hainchesbuckel und Germania Nord. Man werde, so Gensert, auch über die hohen Kulturausgaben, das Badehaus und die Frage diskutieren, ob es weiter zwei Rathäuser braucht. Dies bedeute aber „nicht Kahlschlag oder Schließung“.

„So wie bisher kann es nicht weitergehen“, meinte Gerhard Schickel (Andere Liste / Die Grünen). Dies führe einem der Haushalt klar vor Augen. Kommunale Selbstverwaltung müsse bedeuten, selbst gestalten zu können und nicht nur gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Rödermark könne nicht die strukturellen Fehler des kommunalen Finanzausgleichs aus eigener Kraft ausgleichen. „Wir reden nicht über Verschwendung, son-

dern über Unterfinanzierung“, merkte Schickel an. Die Stadt habe ihre Hausaufgaben mit dem Haushalt gemacht. „Die Verwaltung spart 3,9 Millionen Euro ein. Wir sparen, wir konsolidieren, wir erhöhen Einnahmen - trotzdem reicht es nicht.“ Bei den Haushalten 27 und 28 werde man vor den gleichen Problemen stehen. „Die Grundsteuer darf nicht zum Dauer-Reparaturbetrieb werden“, forderte Schickel. In Richtung des Ex-Koalitionspartners CDU und der FDP sagte der AL-Fraktionsvorsitzende, dass die Ausweisung neuer Gewerbegebiete nicht das Allheilmittel sein kann. Gert Köhlbrandt (AfD) lehnte den Haushaltsentwurf „vehement“ ab. Die im Juni beschlossene, rückwirkende Grundsteuererhöhung sei eine unzumutbare finanzielle Belastung für die Bürger. Auch der Vergleich des Hebesatzes mit anderen Kommunen falle für Rödermark negativ aus. Das Geld der Menschen dürfe keine beliebige Verhandlungsmasse sein, „die man nach Lust und Laune rauswerfen kann“. Die Stadt müsse sich auf ihre Pflichtaufgaben konzentrieren. Seine Fraktion habe bereits diverse Einsparvorschläge gemacht, behauptete Köhlbrandt. Diese Anregungen seien aber nicht oder nur unzureichend beachtet worden. Der Haushalt 2026 sei eine Farce, die Verantwortlichen hätten etwa die Ausweisung neuer Gewerbegebiete verschlafen. Köhlbrandt kann sich den Verkauf des Badehauses an einen privaten Investor oder eine „kostendeckende Gebührenerhebung“ bei der Kinderbetreuung vorstellen, er kritisierte unter anderem auch die Investitionen für einen Skatepark. Nach „neun Monaten des politischen Stillstands“ liege nun endlich der Haushalt vor, ärgerte sich Anke Rüger (SPD), dass sie aufgrund der ständigen Verschiebungen bereits zum dritten Mal eine Haushaltsrede vorbereiten musste. Rüger sah eine bewusste Verzögerungstaktik, um unpopu-

läre Maßnahmen auf die Zeit nach der Kommunalwahl zu verschieben. Dem entgegenste Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) im Laufe der Debatte, dass von den 13 Kommunen im Kreis über die Hälfte noch keinen Haushalt haben. Rüger erkannte an, dass das Defizit im Ergebnishaushalt durch enorme Anstrengungen des Magistrats und der Verwaltung auf 6,1 Millionen Euro zurückgefahren wurde. „Das ist ein Erfolg. Man kann sich allerdings die Frage stellen: Warum nicht gleich so?“. Es gebe genügend Argumente, um den Haushalt abzulehnen, meinte Rüger. Dennoch werde sich die SPD ihrer Verantwortung für die Stadt nicht entziehen und stimme dem Haushalt zu. „Rödermark braucht nach einem dreiviertel Jahr endlich wieder ein Fundament, um handlungsfähig zu sein“, sagte Rüger. Auch die Freien Wähler stimmten dem Haushalt zu. „Nicht, weil wir die Finanzpolitik der vergangenen Jahre für richtig halten“, wie Björn Beicken anmerkte. Bei der Haushaltsdebatte müsse man aber zwischen dem Wünschenswerten und dem Möglichen unter-

scheiden. Es gebe Situationen, in denen man einer Lösung zustimmen muss, obwohl man den Weg, der zu ihr geführt hat, entschieden kritisierte. „Dass die weitere Erhöhung der Grundsteuer B nun vom Haushalt 2026 abgekoppelt wurde, ermöglicht es uns, diesem Haushalt zuzustimmen“, meinte Beicken angesichts eines entsprechenden Änderungsantrages, der beschlossen wurde. Die Grundsteuererhöhung müsse ab dem Zeitpunkt zurückgefahren und korrigiert werden, ab dem die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts auch mit einem geringeren Grundsteuersatz gesichert werden kann, merkte Beicken an. „Überschüsse müssen erwirtschaftet und nicht einfach von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlt werden.“ Die kommende Belastung betrachten die Freien Wähler als eine Art Dispokredit der Bürger an die Stadt.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf sei kein Spar-, sondern

ein Nothaushalt, der kein einziges strukturelles Problem löse, meinte Hans Gensert (FDP): „Viel politische Inszenierung, aber keine dauerhafte Entlastung.“ Der Haushalt sei der Versuch, „jahrelanges politisches Nichtstun über die nächste Genehmigung zu retten“. Ein Konzept könne er nicht erkennen, meinte Gensert. Auch die von der AL vorgeschlagene Klage gegen das Land in Sachen Konnexitätsprinzip lehnte die FDP ab. „Statt die eigenen politischen Versäumnisse anzugehen, wollen sie die Verantwortung an Gerichte delegieren“, meinte Gensert. Die AL wolle mit einer Klage nur von eigenen Fehlern ablenken. Die FDP werde nicht länger akzeptieren, dass die Bürger für die Fehler von CDU und AL bezahlen müssen. Verantwortung bedeute auch, einem Haushalt nicht zuzustimmen, „der auf tönernen Füßen steht, auf Einmal-Effekten beruht und keine tragfähige Lösung für die Zukunft bietet“.

DER KERBVEREIN OBER-RODEN,
DIE ORTSVEREINE UND
DIE STADT RÖDERMARK LADEN EIN
ZUR 44. KERB IM ORT!
25.09.-28.09.2026

KUNDENINFORMATION!

Sie vermissen die Firma **Auto Schmidt KFZ-Werkstatt**, Feldstr. 2 in Urberach? Keine Sorge, ich bin nicht weg. Sie finden mich ab sofort unter meinem neuen Firmennamen:

FS KFZ – Mechatronik | Dieselstraße 4 | 64807 Dieburg
Tel.: 06071 – 39 24 306 | E-Mail: fs.kfz-mechatronik@t-online.de

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden und freue mich auf ein Wiedersehen!

Frank Schmidt



Der Magistrat ist komplett: Bei den ersten beiden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung waren bereits Mona Reusch, Thomas Rosenblatt (beide CDU), Karin von der Lühe, Sandra Jäger (beide AL), Werner Popp (SPD), Joachim Roos (AfD), Yvonne van Baal (Freie Wähler Rödermark) und Tobias Kruger (FDP) von Bürgermeister Jörg Rotter und Stadtverordnetenvorsteher Michael Spieß als ehrenamtliche Stadträte ernannt und vereidigt worden. In der jüngsten Sitzung folgte nun Ben Brühne (CDU), der bei der vorherigen Sitzung verhindert war.

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Dehner, Getränke
Gotta, Globus
Baumarkt, JYSK,
Kaufland, Lidl,
Netto, Pflegedienst
Lazarus, XXXLutz

RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

***STOPPOK**
01.11. Bensheim, Musiktheater Rex

WALTER TROUT
11.11. Bensheim, Musiktheater Rex

Weihnachtssingen
im Plutos Stadion am Bieberer Berg
20. Dezember 2026

LA BOHÈME
Opera Classica Europa
04.10. Langen, Neue Stadthalle

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket

Trotz böser Überraschungen wendet sich alles zum Guten

Kerbtheatergruppe präsentiert mit „In jedem End steckt ach en Owfang“ ein neues Stück

Ober-Roden (PS) - Die Aufführung der Kerbtheatergruppe im Rahmen des Mundartabends des Heimat- und Geschichtsvereins zum Ober-Röder Kerbstart ist längst Tradition, dennoch gibt es am 25. September eine Premiere. Das Stück „In jedem End steckt ach en Owfang“ wird erstmals aufgeführt.

Norbert Köhler, der beim Kerbtheater auch Regie führt, hat es nämlich extra für die diesjährige Kerb geschrieben. Mittlerweile ist es elf Jahre her, dass das Kerb-

heater Comeback feierte. Von 1987 bis 1994 hatte eine Gruppe Mundartstücke aufgeführt. Über 20 Jahre später lebten die Theateraufführungen wieder auf. „Ihr habt doch früher immer so schön Theater gespielt...“, hatte Patrick Wolf vom Kerbverein damals zur kürzlich verstorbenen Gerdi Ziegler gesagt. Die ließ sich mit ihren Mitstreitern nicht zweimal bitten. Von 2015 bis 2018 wurden mit „s Kerbklaad“, „De Borsch aus Orwisch“, „Sou nit“ und „De Morjend denoach“ vier Stücke aufgeführt. Nach ei-

ner Pause ging es 2022 wieder mit „s Kerbklaad“ los. Die ersten drei Kerbtheater-Stücke, die inhaltlich aufeinander aufbauen, stammen in ihrer ursprünglichen Fassung von Adam Reisert und Heinrich Gotta und wurden von Norbert Köhler überarbeitet. „De Morjend denoach“ stammt komplett aus der Feder von Köhler. So wie nun auch „In jedem End steckt ach en Owfang“, das am Kerbfreitag Premiere feiert. „In jedem End steckt ach en Owfang“ muss nicht das Ende der Kerbtheaterstücke sein. „Ob dann irgendwer das fortsetzt, ist offen“, sagt Norbert Köhler, der die Kerbtheatergruppe gemeinsam mit Monika Weiland leitet. Da nach der diesjährigen Aufführung wahrscheinlich tragende Mitglieder der Gruppe aufhören werden, ist die Zukunft des Kerbtheaters mit einem Fragezeichen versehen. „Wir brauchen ja Schauspieler, die Dialekt können“, hofft Norbert Köhler auf Nachfolger. Es könnte sein, dass die Gruppe, wie schon 2018, erst erstmal eine Pause einlegt,



Die Kerbtheatergruppe probt im Dinjerhof fleißig für die Aufführung am Kerbfreitag. (Foto: PS)

auch ein erneuter Neustart mit „s Kerbklaad“, dem ersten Stück, wäre denkbar. Theoretisch ist es auch möglich, dass im kommenden Jahr ein weiteres neues Stück zur Aufführung kommt. Das müsste dann allerdings von einem anderen Autoren kommen. „Ich werde kein weiteres Stück mehr schreiben. Irgendwann ist es auch mal gut. Diese fünf Stücke sind in sich abgeschlossen. Es sind nach wie vor dieselben Figuren vertreten, die der Adam Reisert und der Heini Gotta ur-

sprünglich in ihren Stücken drin hatten. Ich habe versucht, das, was sie begonnen haben, weiterzuführen und zu einem stimmigen Ende zu führen“, sagt Norbert Köhler. Für die Regie steht er künftig eventuell aber weiter zur Verfügung. Bereits seit Mai wird fleißig geprobt, rund 20 Proben waren es insgesamt. Vater Kasper (Peter Murmann), Mutter Kätche (Gaby Reisert), Tochter Lisbeth (Sandy Reisert), Bruder Lui (Patrick Wolf), Tante Babett (Pamela

Strauch), Onkel August (Wolfgang Christ), Borsch Valtin (Marco Schwarz), Gisbert Gensert (Peter Knapp) und Mienche Gensert (Christiane Kaufmann) werden sicher wieder die Lacher auf ihrer Seite haben. „Es wird aber auch ein wenig melancholisch“, verrät Norbert Köhler. Kurz zum Inhalt: Die Familienmitglieder haben etwas Angst, bevor de Baabe Kasper nach Hause kommt. „Denn sie haben ihm einige Neuigkeiten zu präsentieren, die ihm die Sprache die Sprache rauben werden. Deshalb sind Beil und Messer versteckt worden, damit es nicht zu einer Kurzschlussreaktion kommt. Mehr wollen wir auch nicht verraten“, baut Norbert Köhler den Spannungsbogen auf, beruhigt aber zugleich: „Aber es wird sich zum Guten wenden.“ Der Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins, mit dem zentralen Bestandteil Kerbtheater, ist am Freitag, 25. September, ab 18.45 Uhr im Dinjerhof der Auftakt zu den Feierlichkeiten im Ober-Röder Ortskern.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Oweräirer Kerb im „magischen Dreieck“

Ober-Roden (NHR) Kaum ist die sehr gut besuchte Orwischer Kerb des Jahres 2026 ein Fall fürs Rödermark-Geschichtsbuch, da steht auch schon der nächste Klassiker der Kategorie „Nationalfeiertage für Lokalpatrioten“ in den Startlöchern. Die Rede ist von der Oweräirer Kerb, die vom 25.

bis 28. September gefeiert wird. Im „magischen Dreieck“, gebildet von Nazariuskirche, Dinjerhof und Marktplatz, spielt vier Tage lang die Festmusik. Und nicht nur die, denn auch eine Prise (Kinder-)Theater sowie Bewirtung, Tanz und sonstige Brauchtumspflege in vielen Facetten hat das Stelldi-

chein im Ortskern zu bieten. Los geht es am Freitag (25.) ab 18.45 Uhr auf der Bühne vor dem Dinjerhof, Pfarrgasse, mit dem traditionellen Mundart-Abend des Heimat- und Geschichtsvereins. Am Samstag (26.) folgen Kerbbaumstellen und Freibieranstich auf dem Vorplatz von St.

Nazarius (Beginn: 16.15 Uhr), am Sonntag (27.) ist die Kerbspruch-Verlesung vor dem Traditionslokal „Mortsche“ wieder ein Publikumsmagnet (ab 15 Uhr), ehe schließlich nach dem langgezogenen Frühschoppen am blauen Montag (28.) um 20.30 Uhr zur Kerbbeerdigung im Gleisdreieck geschritten

wird. Zu beachten für Verkehrsteilnehmer ist auch in diesem Jahr die obligatorische Vollsperrung auf dem mittigen Abschnitt der Ortsdurchfahrt. Nicht passierbar sind vom 21. September, 9 Uhr, bis zum 29. September, 14 Uhr, die Frankfurter Straße ab der Einmündung Ringstraße

und die Dieburger Straße ab der Einmündung Gartenstraße. Die Sperzeit im Vorfeld der Kerb ist diesmal bewusst mit etwas mehr Puffer angesetzt worden, da anfangs noch Pflaster-Ausbesserungsarbeiten auf der Frankfurter Straße vornehmlich in Höhe des Marktplatzes erfolgen.

AL lädt wieder zum Europa-Picknick im Park am Entenweiher

Für Sonntag, 20. September, lädt die Andere Liste/Die Grünen Rödermark (AL) wieder zum „Picknick im Park“ ein, das seit Jahren zum Ende der Sommerzeit von 15 bis 18 Uhr im Park am Entenweiher stattfindet, direkt neben dem neuen tollen Spielplatz für Kinder. Wer möchte, kann selbst etwas Essbares für sich

und andere mitbringen. Für Getränke aller Art ist gesorgt. Zur Erbauung spielt das Geigen-Duo „FriedLand“ einige Stücke von Mazas und Pleyel - diesmal auch mit einer Europa-Botschaft von Daniel Cohn-Bendit. Ein kleiner Zeltaufbau lässt es auch bei leichtem Regen gemütlich werden.

Ouvertüre für KonzertParty mit Endlich Musigg / Orchester feiert sein 20-jähriges Bestehen



Live zugeschaltet per Videostream: Komponist Jacob de Haan überstrahlte die Runde beim Pressetermin im Rathaus Ober-Roden. Vor der Leinwand, von links nach rechts: Simone König, Andreas Zöllner, Lisa Dörr und Corinna Lang als Botschafter-Quartett von Endlich Musigg, flankiert von der Ersten Stadträtin Andrea Schülner, Bürgermeister Jörg Rotter und Marcel Subtil von der Kultur- und Sportförderung des Kreises Offenbach. (Foto: Stadt Rödermark)

König gekommen, um die Werbetrommel für die Geburtstagsgala im Zeichen der runden 20 zu rühren. Mit dabei beim Pressegespräch zur Einstimmung waren auch die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Bürgermeister Jörg Rotter, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat. Ort und Schulterschluss waren bewusst gewählt: Stadt und Orchester – das passte von Anfang an zusammen. Schon immer gab es Unterstützung für Endlich Musigg und dessen Akteure. Die revanchierten sich mit Probenfleiß und konzertantem Genuss. Beleg dafür: Zwei Bundespreise des Deutschen Musikrates, den Stiftungspreis „Miteinander leben“ des Kreises Offenbach und den Kulturpreis der Stadt Rödermark hat sich das Orchester erspielt. Keine Über-

raschung also, dass eine Vielzahl von Förderern, darunter auch der Kulturfonds Frankfurt RheinMain, für die Konzertparty unter der Überschrift „20 Jahre – Mehr als Musik“ gewonnen werden konnte. Apropos: Überraschung, Ehre, höchste Anerkennung... All das hat der international renommierte Komponist Jacob de Haan für die Geburtstagskinder im Gepäck. Er kommt am 28. November nach Rödermark und dirigiert dort eine eigens für das Ereignis von ihm komponierte Konzertovertüre. Das Werk, inspiriert von Filmmelodien und gespickt mit märchenhaften Anklängen, soll die Wegstrecke von Endlich Musigg widerspiegeln. „Die Liebe zur Musik, die entstandenen Freundschaften, die tiefe emotionale Verbundenheit, aber auch die Aufregung

vor Auftritten und der Stolz auf das Geleistete – all das soll in der Vertonung zu hören sein. Es klingt groß. Mit Tönen wird eine Geschichte erzählt“, betonte de Haan, als er im Rahmen der Pressekonferenz per Videostream live zugeschaltet wurde. Kurzum: Viel vorgenommen haben sich alle Beteiligten, auch die Solisten Gisele Abramoff, Marion Schäfer, Thomas Schmalz und Wolfgang Tüncher, die in den kommenden Wochen ebenso am finalen Vorbereitungsfeinschliff arbeiten werden wie Moderator Marcel Jung und die bereits erwähnte Corinna Lang, die mit ihrem Sopransaxophon auch einen Solopart zu meistern hat. Auf einen vermutlich vollbesetzten Saal mit rund 550 Gästen freuen sich die aktiv Mitwirkenden – und der Bürgermeister auf seinen Part als Schirmherr. „Endlich Musigg hat uns schon so viele wunderbare Inszenierungen und Augenblicke geschenkt. Ich bin ganz sicher, dass diese Tradition fortgeschrieben wird“, blickt Rotter dem Abend unter Gala-Vorzeichen gespannt entgegen. Eintrittskarten zu Preisen von 18 bis 30 Euro können im Internet auf der Seite konzertparty.de geordert werden. Außerdem offeriert das Fachgeschäft Mobile Tempel 24 in Ober-Roden, Dieburger Straße 14, einen Ticketvorverkauf direkt vor Ort.

24. SEP 2026
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE SCHULTER NICHT RUND LÄUFT!

Behandlungsmöglichkeiten bei Schulterschmerzen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulter- & Ellenbogenchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 - 13 11 oder
ortho.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Eine Schließung kommt für uns nicht in Betracht“

AL-Grüne zu Musikschule Rödermark

Rödermark (NHR) Für die Andere Liste/Die Grünen Rödermark (AL) steht fest: Die Musikschule ist seit mehr als 30 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Bildungs- und Kulturangebots unserer Stadt. Sie muss erhalten bleiben. Gleichzeitig braucht sie angesichts der schwierigen Haushaltslage eine dauerhaft tragfähige Finanzierung, so eine AL/Die Grünen-Pressemitteilung. Die Musikschule wurde 1992 gegründet und hat seit 1996 ihren Sitz am Häfnerplatz. Zunächst unterstützte die Stadt die Mietkosten. 2016 kaufte die Musikschule das Gebäude für 627.000 Euro. Dafür nahm sie ein Darlehen über 477.000 Euro auf; die Stadt unterstützte den Kauf mit weiteren 150.000 Euro. Im Gegenzug wurde der jährliche städtische Zuschuss um 7.500 Euro reduziert. Wie wichtig politische Prioritäten bei Kultur und Bildung sind,

zeigt auch ein Blick zurück: Zwei Jahre nach Gründung der Musikschule ging 1994 die neue Kulturhalle in Betrieb. Für deren Bau zahlte die Stadt über einen knapp 23 Jahre laufenden Leasingvertrag insgesamt rund 21 Millionen Euro. Nach dessen Ende kaufte die Stadt das Gebäude 2017 für weitere 1,3 Millionen Euro. Damit kostete allein das Gebäude rund 22,3 Millionen Euro – Betriebs- und Personalkosten nicht eingerechnet. Die AL hatte sich damals als einzige politische Kraft gegen diese teure Konstruktion ausgesprochen und davor gewarnt, dass eine solche langfristige Belastung irgendwann den finanziellen Spielraum für andere soziale und kulturelle Einrichtungen einschränken könnte. „Genau an diesem Punkt stehen wir heute auch bei der Musikschule“, erklärt AL-Fraktionsvorsitzender Gerhard Schickel.

„Es wäre dieser Stadt nicht würdig, wenn eine seit Jahrzehnten etablierte Bildungseinrichtung wegen eines vergleichsweise überschaubaren jährlichen Betrages ihr Angebot einstellen müsste. Dabei darf die Musikschule nicht einfach mit anderen Vereinen gleichgesetzt werden. Ihre Rechtsform als eingetragener Verein ist nur eine mögliche Organisationsform. Andersorts werden Musikschulen kommunal getragen, sind an Volkshochschulen angebunden oder als gemeinnützige Gesellschaft organisiert.“ Die vorsorgliche Kündigung des bisherigen Vertrages zum November 2027 kann deshalb aus Sicht der AL-Grünen nur ein Zwischenschritt sein. Die Zeit muss genutzt werden, um gemeinsam mit der Musikschule eine tragfähige Folgevereinbarung und eine langfristig finanzierbare Struktur zu entwickeln.

CDU Rödermark: Musikschule zukunftsfähig aufstellen

Vertragskündigung ist keine Absage an die Musikschule / CDU setzt auf neue Strukturen und interkommunale Zusammenarbeit

Rödermark (NHR) Die CDU Rödermark steht zum Erhalt der musikalischen Bildung in der Stadt, so eine CDU-Pressemitteilung. Deshalb ist für uns klar: Die Kündigung des bestehenden Vertrages zwischen der Stadt Rödermark und der Musikschule Rödermark e. V. bedeutet weder das Ende der Musikschule noch das Ende der Unterstützung durch die Stadt. Die schwierige finanzielle Situation der Stadt Rödermark und die notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung machen es jedoch erforderlich, bestehende Strukturen und finanzielle Verpflichtungen kritisch zu überprüfen. Ein einfaches „Weiter so“ wäre vor diesem Hintergrund weder verantwortungsvoll noch eine nachhaltige Lösung für die Musikschule selbst. Wer die Kündigung des bisherigen Vertrages mit einer Aufgabe der Musikschule gleichsetzt, greift deshalb zu kurz. Entscheidend ist jetzt, welche tragfähige Perspektive wir gemeinsam für die kommenden Jahre entwickeln. Die CDU möchte den Magistrat daher beauftragen, gemeinsam mit der Musikschule Rödermark e. V. konkrete Modelle für einen langfristigen Fortbestand zu erarbeiten. Dabei soll ausdrücklich geprüft werden,

wie durch eine stärkere Zusammenarbeit mit anderen Musikschulen im Landkreis Offenbach neue und dauerhaft tragfähige Strukturen geschaffen werden können. Dazu gehören für uns sowohl Kooperationen in einzelnen Bereichen als auch eine gemeinsame Organisation oder ein möglicher Zusammenschluss mehrerer Musikschulen. Diese Möglichkeiten sollen ergebnisoffen hinsichtlich ihrer finanziellen, organisatorischen und pädagogischen Auswirkungen untersucht werden. Gerade die interkommunale Zusammenarbeit bietet aus Sicht der CDU große Chancen. Nicht jede Kommune muss dauerhaft eigene Verwaltungs- und Organisationsstrukturen vorhalten, wenn Aufgaben gemeinsam effizienter organisiert werden können. Gleichzeitig können größere gemeinsame Strukturen neue Möglichkeiten bei Unterrichtsangeboten, Personal und Vertretungen eröffnen. Ziel ist nicht, an der musikalischen Bildung zu sparen, sondern Strukturen zu schaffen, mit denen wir sie auch in Zukunft finanzieren und anbieten können. Die CDU Rödermark spricht sich deshalb dafür aus, die Kündigung des bestehenden Ver-

trages als Ausgangspunkt für eine strukturelle Neuaufstellung zu nutzen. Stadt, Musikschule und mögliche Partnerkommunen beziehungsweise Musikschulen sollten zeitnah Gespräche aufnehmen und konkrete Modelle entwickeln. Dabei muss auch geprüft werden, welche finanziellen Auswirkungen die unterschiedlichen Modelle für die Stadt Rödermark haben und wie ein verlässliches Musikschulangebot vor Ort weiterhin gewährleistet werden kann.

Von der Idee zur Herzensaufgabe

Angebote rund um Selbstfürsorge und Stressbewältigung

Rodgau (RZ) Stress, innere Unruhe und das Gefühl, nur noch zu funktionieren – viele Menschen kennen das aus ihrem Alltag. Genau hier setzt Bianca Fröhlich mit „Ganzheitlich Bewusst“ an. Als Coach und Hypnosebegleiterin unterstützt sie Menschen dabei, wieder mehr Ruhe, Klarheit und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln. „Viele kümmern sich um alles und jeden – nur nicht um sich selbst. Veränderung beginnt oft mit der Frage: Wie geht es mir eigentlich wirklich?“, sagt Bianca Fröhlich. Zu ihren Angeboten gehören Coaching,



Hypnose, das Journal „MindReset – In 7 Tagen zurück zu dir selbst“ sowie weitere digitale Angebote rund um Selbstfürsorge, Stressbewältigung und

persönliche Entwicklung. Im Mittelpunkt steht für sie immer ein Gedanke: Menschen dabei zu unterstützen, wieder mehr bei sich selbst anzukommen. Wer Bianca Fröhlich und ihre Arbeit zunächst unverbindlich kennenlernen möchte, kann ein kostenloses Erstgespräch vereinbaren. Dabei geht es darum, die eigene Situation zu besprechen und gemeinsam zu schauen, welcher nächste Schritt passend sein könnte. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter www.ganzheitlich-bewusst.de (Foto: p)

Herbst-Lesereise in der Stadtbücherei Rödermark: Die Welt des Honoré de Balzac

Rödermark (NHR) Er war ein wahrer literarischer Gigant. Der französische Schriftsteller Honoré de Balzac schuf mit über 90 Romanen und Erzählungen seiner menschlichen Komödie (Comédie humaine) eines der monumentalsten Werke der Weltliteratur. In ihrer Herbst-Lesereise geben Regina und Jochen Schick vom Verein LeseZeichen – Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark einen Einblick in Balzacs faszinierenden Kosmos. An fünf Abenden jeweils montags, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr werden im Vereinsraum bzw. Ausstellungsraum (1. Stock) der

Stadtbücherei Rödermark Auszüge aus der aus der Menschlichen Komödie vorgetragen. 12. Oktober: Zunächst wird ein Überblick über Leben und Werk Balzacs gegeben sowie der zeitgeschichtliche Hintergrund erläutert. Schillernd wie seine Romanfiguren war auch Balzacs eigenes Leben. Am Beginn der Lesung steht der Roman Verlorene Illusionen, das Herzstück der Menschlichen Komödie. 19. Oktober: Verlorene Illusionen beschreibt die Erfahrungen des jungen Dichters Lucien, der aus der Provinz kommend, in Paris in die Mühlen des Literatur- und

Pressebetriebs gerät. 2. November: Memoiren zweier Jungvermählter - Mit dem Briefwechsel zwischen der vernünftigen Renée und der zügellosen Louise vermittelt Balzac einen Einblick in die gesellschaftliche Stellung der Frau zu seiner Zeit. 16. November: Colonel Chabert - Die Erzählung handelt von einem alten Kriegshelden unter Napoleon, der in der Zeit der Restauration um seinen Platz in der Gesellschaft ringt. 23. November: Vetter Pons – Der gutmütige, verarmte Musiker Pons frönt gewissen Leidenschaften ...

ADFC Rödermark

startende und landende Flugzeuge beobachten. Mitten im Wald an einer Hütte vom Odenwaldklub macht man eine Rast um sich für die nächsten Kilometer zu stärken. Die gesamte Tour von / bis Urberach ist ca. 80 km lang. Durchschnitt 17 km/h mit einzelnen Steigungen. Wem dies zu viel werden

sollte kann nach ca. 60 km am Bahnhof Buchschlag, an dem man auf dem Rückweg in der Nähe vorbeikommen wird, die letzten Kilometer mit dem Zug zurücklegen. Alle Touren und Details auf <https://www.adfc-roedermark.de/startseite> - Tourenangebote Rödermark.

Der Kerbverein Ober-Roden lädt ein zur 44. Kerb im Ort



Freitag, 25. September

18.45 Uhr: Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins mit dem Kerbtheater, Vorstellung der Kerbborsche und Kerbausgrabung im Dinjerhof
ab 21.00 Uhr: Kerbtanz in „de Scheijer“ mit DJ Sommer im Dinjerhof

Samstag, 26. September

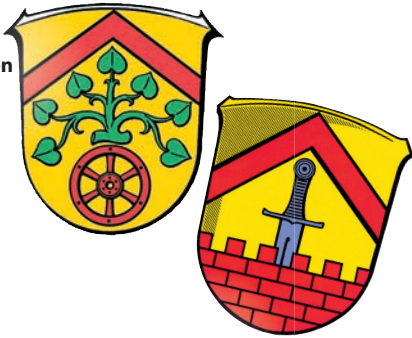
14.30 Uhr: Quetschebaum pflanzen am Quetschewäldsche (hinter TG-Sportgelände)
15.00 Uhr: Puppentheater im Dinjerhof
16.15 Uhr: Kerbbaum stellen, anschließend Freibieranstich mit örtlicher Prominenz, im Dinjerhof
20.00 Uhr: Live-Musik mit der Band „Vivi Rock“, Bühne Pfarrgasse vor dem Dinjerhof

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr: Schockturnier (im Dinjerhof) - ab 13.00 Uhr Kaffee und selbstgemachte Kuchen
10.30 Uhr: Hochamt/ Kerbgottesdienst (Kath. Kirche St. Nazarius)
11.00 Uhr: Blaskapelle „Feucht und Willig“ im Dinjerhof
ab 13.00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Dinjerhof
14.45 Uhr: Kerbumzug mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden vom Bahnhof zum „Mortsche“ (Gaststätte „Zum Löwen“)
Kerbspruch des Kerbvereins vorm Mortsche
ab 15:30 Uhr: Familiennachmittag im Dinjerhof mit Spielen für Kinder, in Kooperation mit dem Kinderschutzbund
16:00 Uhr Traditionelles Schubkarrenrennen vom Kerbverein in der Pfarrgasse
19:30 Uhr Liederabend von und mit Norbert Köhler in der Scheune

Montag, 28. September

ab 14:00 Uhr „Metal Monday“ im und um den Bauwagen, Pfarrgasse vorm Dinjerhof
18:00 Uhr Musikalisches Ständchen mit der Gitarre durch „Bembelben“
20:00 Uhr Treffen zur Kerb-Beerdigung, am Bauwagen in der Pfarrgasse
20:00 Uhr Traditionelle Kerb-Beerdigung mit Verbrennung der Kerbboppe am Gleisdreieck (hinter der Kulturhalle)



Pflanzentauschbörse vor dem Badehaus

Urberach (NHR) Gartenfreunde und Liebhaber blühender Vielfalt dürfen sich auf die nächste Pflanzentauschbörse in Rödermark freuen. Am Samstag, 26. September, kann vor dem Badehaus im Stadtteil Urberach von 10 bis 15 Uhr allerlei Grünes mitgebracht und mitgenommen werden. Sträucher, Topf- und Zimmerpflanzen sowie Saatgut sollen wieder die Besitzer wech-

seln. Dazu gibt es die obligatorische Fachsimpelei über gutes Wachstum auf der heimischen Scholle und einen kleinen Bewirtungsservice mit Kaffee und Kuchen. Die Grünpaten der Stadt, die Rödermärker Ortsgruppe des NABU, die Streuobst-Gesellschaft sowie die Quartiersgruppen Urberach und Waldacker organisieren das Stelldichein im Verbund.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), den Bürgerservice (911-712), den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (911-713), die Fachdienste Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich für Kultur und Sport (911-715), die Bauverwaltung (911-716) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 07.09.26 in Bad Wildungen: Jutta Hamel, geb. Rink, 64 Jahre
am 09.09.26 in Rödermark: Dieter Röhrig, 81 Jahre
am 11.09.26 in Langen: Margarete Kaufmann, geb. Kreis, 87 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde nur dienstags von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: N. N., Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberey Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 -66 72 04 -0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberey Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 -66 72 04 -0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 -4970 -0

Außensprechstunde Schiller-Haus: entfällt bis auf Weiteres
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Kontakt Ute Rudolf und Ute Schmidt, Tel. 06074 94852, buergertreff.waldacker@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold: seniorenundsozialberatung@roedermark.de oder Tel. 911-354
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Treff
montags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 13 Monaten
mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr
Weitere Angebote
Treffen der Quartiersgruppe
Waldacker: am 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr
Treffen der Wunsch-Großeltern: am 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Ehrenamtsbüro

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr im Bürgertreff Waldacker oder nach telefonischer Vereinbarung: Ute Schmidt, Tel. 911-671, ehrenamtsbuero@roedermark.de

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, schillerhaus@roedermark.de
Projektkoordination Mehrgenerationenhaus: Nadine Lehto, mobil 0160 6165779, schillerhaus@roedermark.de
Jugendarbeit: jugend@roedermark.de
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: entfällt bis auf Weiteres
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags nachmittags nur nach Vereinbarung; Anmeldung bei Nina Till-Ünal, mobil 0160 6165776

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr, Pavillon
Spanischer Sprach-Spieletreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon
Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 15 bis 17 Uhr
Lese-Club: dienstags, 16 bis 17 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé Rödermark: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr
Frühstück mit Schiller: dritter Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Restabfall:
Bezirke D und E: Montag, 21. September
Bezirke B und C: Dienstag, 22. September
Bezirk A: Mittwoch, 23. September
Altpapier:
Bezirk E: Donnerstag, 24. September
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr dem städtischen Fachdienst Abfall, Telefon 911-956, gemeldet werden.
Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.



Tuttifanten warben um Stimmen

Urberach (NHR) Mit ihrem musikalischen Auftritt vor dem dm-Markt in Urberach warben die Tuttifanten des Musikvereins 06 Urberach um Stimmen für ihr Projekt bei der dm-Initiative „Lust an Zukunft“. Denn jede Stimme zählt. Wer die meisten auf sich vereinigen kann, erhält eine dm-Spende,

NABU-Stammtisch

Ober-Roden (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr im Restaurant „La Scala“ an der Kulturhalle in Ober-Roden statt. Gäste sind herzlich willkommen.
Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern.

Erfreuliches Blutspendeergebnis

Urberach (NHR) Die Urbacher DRKler waren mit ihrem letzten Blutspendetermin bei 160 Spendewilligen (darunter leider nur 4 Erstspender), von denen 146 Konserven entgegen genommen werden konnten, sehr zufrieden. Erfreulich, dass es nur zu 11 Rückstellungen, vorwiegend aus medizinischen Gründen kam. Wie immer kommen inzwischen schon fast traditionell ¼ der Spendewilligen von außerhalb Rödermarks.
Die höchsten Jubiläumsspenden verzeichneten diesmal Harald Mickler und Udo Malz (Rodgau) mit der stolzen Zahl von 75 Spenden. Margot Huder, Petra Schmidt (Dreieich), Joachim Schreiner und Herbert Villinger (beide Dietzenbach) leisteten an diesem Tag ihre 50. Spende. Die entsprechenden Ehrungen erhalten sie direkt vom Blutspendedienst.
Die nächsten Urbacher Spendetermine finden jeweils dienstags von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach am 20. Oktober und 15. Dezember statt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne!

Schreiben Sie uns unter anzeigen@heimat-zeitungen.de

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Geburtstagskinder

Urberach	
19.09. Gerhard Mickler, Pestalozzistr. 8,	85 Jahre
19.09. Erika Winter, Friedhofstr.37A,	77 Jahre
21.09. Michele Seminara, Mühlweg 9,	72 Jahre
22.09. Gerald Kriesche, Im Hainloch 6D,	75 Jahre
23.09. Karl-Heinz Mieth, Kinzigstr. 16,	86 Jahre
23.09. Ursula Bauer, Im Taubhaus 22A,	74 Jahre
24.09. Winfried Lotz, Darmstädter Str. 49,	85 Jahre
24.09. Winfried Lotz, Sperberweg 8,	91 Jahre
24.09. Helmut Schinke, Bruchpfad 3,	78 Jahre
Ober-Roden	
20.09. Reinhold Weber, Drosselstr. 6,	80 Jahre
21.09. Wolfram Drohmann, Schweriner Str. 5,	86 Jahre
21.09. Irmtraud Petersen, Breidertring 31,	83 Jahre
21.09. Angelika Lehninger, Ludwig-Uhland-Str. 35,	74 Jahre
21.09. Hans-Georg Kunz, Geranienstr. 3,	73 Jahre
24.09. Frank Pflug, Eichenweg 10A,	79 Jahre
24.09. Ralph Winter, Friedrich-Ebert-Str. 21,	77 Jahre

Apotheken-Notdienst

19.09.	Born Apotheke
	Borngartenstr. 6, Dreieich, Tel. 06074/2399400
20.09.	Rodau Apotheke
	Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
21.09.	Nikolaus Apotheke
	Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
22.09.	Gartenstadt Apotheke
	Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
23.09.	Rodau Apotheke
	Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
24.09.	St. Georgs Apotheke
	Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
25.09.	Wehling von Buttlar Apotheke
	Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530

„Farbrausch und Stille - Am Rande des Lichts“

Künstlerin Gabriele Holler stellt Gemälde aus

Rödermark (NHR) Mit einer Vernissage am 25.September um 18 verwandelt sich die Stadtbücherei wieder in eine Kunstgalerie. Farbintensive Landschaftsbilder von Gabriele Holler versetzen den Betrachter ans Meer oder zeigen die Frankfurter Skyline an Silvester. Eine Abendstimmung in braun-violett zieht genauso in seinen Bann wie eine farbgehaltige Pinie am Meer oder eine

impressionistisch anmutende Steilküste in Cornwall. Eine Auswahl der Gemälde ist auch online unter <https://gabriele-holler-malerei/> zu betrachten. Musikalisch wird die Vernissage begleitet von der Musical Darstellerin Ainikki Arndt, ebenfalls aus Waldacker. Die Ausstellung ist täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten entsprechen denen der Stadtbücherei Rödermark.

Rödermarks zweiter Film im September

Urberach (NHR) Gezeigt wird der Streifen mit Christian Clavier („Monsieur Claude“) in der Hauptrolle als Rödermarks zweiter Film des Monats September in den Neuen Licht-

spielen in Urberach. Die Vorstellungen beginnen an zwei Dienstagen (22./29.) jeweils um 20 Uhr. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am 23.September ab 11.30 Uhr im Restaurant Zagreb in Urberach. Es gibt Informationen zur Weihnachtfeier und zum Jubiläumsjahr 2027. Herzliche Einladung auch an alle Angehörige.

Jahrgang 1936/37 Urberach

Der Jahrgang trifft sich zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 23. September, um 12 Uhr, in der Pizzeria CIAO, Freiherr-vom-Stein-Straße 9.

Ihre HEIMATZEITUNGEN

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, Tel. 060 74/6 16 49.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puiseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Samstag, 19. September

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Ferdinand Mieth u. verst. Angehörige //Richard Schreiber u. Anna Stiasny // Eheleute Heinrich u. Elisabeth Schallmayer u. verst. Angeh. // Katharina u. Kurt Keck, leb. u. verst. Angehörige)

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier (Irmgard Müller, Anna Michael, Walter, Inge und Günther Faust sowie Edmund Schindler)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

12.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Maximilian Praum

Kollekte an Sa/So: Aufgaben d. Caritas

Dienstag, 22. September

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 23. September

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Oswald Sterkel u. verst. Angeh. der Fam. Sterkel-Schallmayer // Johannes Grohe, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Grohe u. Sickenberger)

Donnerstag, 24. September

19.00 Uhr: (St. Gallus) Ökumenischer Blaulichtgottesdienst

Freitag, 25. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet von Dagny Schüler, Taizé-Gruppe, St. Gallus

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Die beiden Pfarrbüros sind am Dienstag, 29.September, beide Pfarrbüros geschlossen.

Kolpingsfamilie Ober-Roden: „World Cleanup Day“ am Samstag, 19.September. Treffpunkt ist am Samstag um 9 Uhr am Wertstoffhof (Recyclinghof) in der Kapellenstrasse 22. Wir

sammeln von 9 bis 12 Uhr. Kommen Bitte bringen Sie Handschuhe, Zange o.ä. mit.

Kerb-Kaffee am Kerbsonntag, 27.September, gibt es von 12 bis 17.30 Uhr im Kerbzelt an der St. Nazarius-Kirche.

Erntedank-Altar St. Nazarius: Wie jedes Jahr, bitten wir viele Leute unserer Gemeinde wieder um Gaben aus der Natur: Obst, Gemüse, Blumen auch exotische Früchte, kleines und großes, alles was uns Menschen zur Nahrung dient ist uns willkommen. Bringen Sie bitte Ihre Gaben am Freitag, 2.Okttober, morgens um 10 Uhr zur Kirche.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Samstag, 19. September

9.30 Uhr: Arbeitseinsatz-Weidenkirche, Weidenkirche

Sonntag, 20. September

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal Urberach

Montag, 21. September

15.00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.30 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 22. September

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 2025 geboren wurden, Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 06074-61109; mobil 0172 9006819, Ev. Gemeindehaus Urberach, Dachstudio

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.00 Uhr: Konfunterricht, „Vorbereitung Brotkorbtag“, Ev. Gemeindehaus Urberach

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

20.00 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Mittwoch, 23. September

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 24. September

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach

Freitag, 25. September

18.00 Uhr: Ökumenische An-



Jetzt Förderung sichern!

Für den Austausch Ihrer alten Öl/Gasheizung oder heizen mit einer Klimaanlage (Luft/Luft Wärmepumpe)





HL Gebäudetechnik GmbH

[Privat - Gewerbe - Industrie]

- Kälte- und Klimatechnik
- Lüftungs- und Filtertechnik
- Heizungs- und Sanitärtechnik

Benzstr. 3a, 64807 Dieburg, eMail: office@hl-gt.de
TEL.: 06071-881620

dacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Dagny Schüler / Taizé Gruppe-St. Gallus, Weidenkirche

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Samstag, 26. September

10.00 Uhr: Rödermärker Brotkorbtag, am Märktezentrum Ober-Roden

19.00 Uhr: Kirche meets Jazz - Give Peace a Chance - Jazzgottesdienst, Gestaltung. Pfarrer Gerd Schröder-Lenz, Jazzkeller Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße

Sonntag, 27. September

11.15 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedank, Gestaltung.Team, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal Urberach

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Samstag, 19. September

19.00 Uhr: Feuerabend (Grillabend) für Männer

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Livestream über www.feg-roedermark.de.

Freitag, 25. September

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (4 bis 12 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahren).

Veranstaltungsort ist die Carl-Zeiss-Straße 12

Italienische Pfingstgemeinde Rödermark

Sonntag. Gottesdienst um

16.30 Uhr: Übersetzung auf Deutsch und Ukrainisch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehkafee.

Mittwoch. Bibelstudio um 19 Uhr:.

Veranstaltungsort. Carl Zeiss Straße 12



PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de



Ihre Ansprechpartner:
Norbert Walther
Stefanie Gerbig



PIETÄT Huther

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

Zu warm?

Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause



Verkauf | Reparatur | Service



über 50 Jahre - seit 1971

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro

TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410



„Ich weiß nicht, wo oben und unten ist.“
Wir unterstützen Sie, wenn sich das Leben von der dunklen Seite zeigt.



Beratung. Betreuung. Begleitung



Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

4.444. Filiale: Netto baut größtes Discount-Filialnetz Deutschlands weiter aus

Mit der Eröffnung seiner 4.444. Filiale erreicht Netto Marken-Discount einen weiteren Meilenstein und stärkt seine Position als Discounter mit dem größten Filialnetz in Deutschland. Der neue Standort in Bonn steht für die weitere Stärkung der wohnortnahen Nahversorgung.

Innovative Holzbauweise

Netto setzt dabei auf flexible Standortkonzepte, um sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen nah bei den Kundinnen und Kunden präsent zu sein. Die Jubiläumsfiliale wurde in modularer Holzbauweise errichtet: Das innovative Konzept ermöglicht

eine anpassungsfähige Nutzung und bietet Perspektiven für die langfristige Entwicklung von Standorten.

Mit 4.444 Filialen und über 5.000 Artikeln im Sortiment verbindet Netto die größte Lebensmittelauswahl im Discount mit günstigen Preisen. Jede Woche



nutzen rund 21,5 Millionen Kundinnen und Kunden das Angebot des Discounters.

Attraktive Jubiläumsangebote

Anlässlich des Filialjubiläums startet Netto im September die bundesweite Kampagne „Spar ganz nah“. Im Mittelpunkt stehen Jubiläumsangebote, die in allen Filialen bundesweit erhältlich sind. Damit rückt der Lebensmittelhändler einen der wichtigsten Kundenvorteile in den Fokus: die Kombination aus einer großen Produktauswahl und attraktiven Preisen direkt vor Ort.

ANZEIGE

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten



Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

Besuchen Sie uns auf unserer

HERBSTMESSE

26.09. & 27.09.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Natürlich ist auch unsere Kinderhüpfburg wieder dabei.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!

06184-992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder

Aller Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

Wir kaufen Motorräder

Aller Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

www.rheinmainverlag.de

Ihre Online-zeitung

Rhein MainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN

Ihr Profi rund ums Haus!

Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Gertraud, 70 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, blond, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet, da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf Tel. 0151 - 62913878

Gertraud, 70 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, blond, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet, da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf Tel. 0151 - 62913878

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Hübsche Brigitte, 77 Jahre, hier aus der Gegend (verwitwet), ich kann wunderbar haushalten u. kochen, mag die häusliche Gemütlichkeit u. gemeinsame Fernsehabende, suche auf diesem Weg einen guten Mann pv (Alter egal), am liebsten würde ich mit Ihnen zusammen leben. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913874

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore · Drehkreuze

• Schranken · Türen · Pfosten

• Sicherheitszäune · Tore

• Mobile Bauzäune · Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen · Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr Tel.: 06104 / 98 79 935

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen. Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Frau Monika kauft an:

Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr Tel.: 069 / 15 02 95 93

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende, ☎ 069 -59772692

Hübsche Brigitte, 77 Jahre, hier aus der Gegend (verwitwet), ich kann wunderbar haushalten u. kochen, mag die häusliche Gemütlichkeit u. gemeinsame Fernsehabende, suche auf diesem Weg einen guten Mann pv (Alter egal), am liebsten würde ich mit Ihnen zusammen leben. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913874

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung geb. u. ehrf. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor d. Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gem. könnten wir e. schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen. Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende, ☎ 069 -59772692

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende, ☎ 069 -59772692

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung geb. u. ehrf. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor d. Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gem. könnten wir e. schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung geb. u. ehrf. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor d. Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gem. könnten wir e. schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mangel Tel. 0174/6004673

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter

Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00

Filiale Mömlingen • Oberrburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt

a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Seriöser Käufer sucht:

Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Seriöser Käufer sucht:

Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar!

06157 / 91 68 006

0177 / 31 05 303

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mangel Tel. 0174/6004673

RATGEBER GESUNDHEIT

SERIE: UNSERE AUGEN

ANZEIGE

Augentraining: Fünf Minuten, die den Unterschied machen

Die Augenmuskeln lassen sich trainieren wie jeder andere Muskel – ganz ohne Geräte. Warum kurze Übungspausen müden Bildschirm-Augen guttun und welche Nährstoffbasis dazugehört.

Wer stundenlang auf Bildschirme blickt, hält seine Augenmuskeln in einer Dauerhaltung: Der Fokus klebt auf derselben Nähe, das Blinkeln wird seltener, die Augen trocknen aus und ermüden. Sechs äußere Muskeln bewegen jeden Augapfel, ein innerer Ringmuskel formt die Linse – und wie jede Muskulatur reagieren sie auf einseitige Belastung mit Verspannung.

Gezieltes Training hält dagegen: Schon wenige Minuten mehrmals täglich aktivieren die Muskeln und entlasten das Sehsystem – am Schreibtisch, im Zug oder zu Hause.

„Mein 5-Minuten-Augen-Workout ersetzt inzwischen die dritte Kaffeepause. Übungen plus Kapsel – die Kombination macht's!“

Werner M. (58), Architekt ★★★★★

Das 5-Minuten-Programm

- Richtungs-Scan:** langsam nach oben, unten, links, rechts und diagonal blicken.
- Fokuswechsel:** abwechselnd Daumen und Horizont fixieren.

- Palming:** Handflächen auf die Augen legen, ohne Druck.
- Augen-Acht:** mit dem Blick eine liegende Acht nachfahren.

Wie oft? Mehrmals täglich wenige Minuten. Wichtig: kein Training bei Netzhautablösung oder in den ersten sechs Monaten nach einer Augen-OP.

Die Nährstoffbasis

Übungen entspannen – ersetzen aber keine Nährstoffe. Anthocyane aus wilden Heidelbeeren, traditionell zur Unterstützung der Sehkraft geschätzt, liefert der Wild-Heidelbeer-Extrakt von Heilnatura konzentriert: 250 mg pro Tagesdosis aus vollreifen skandinavischen Wildfrüchten, vegan und laborgeprüft.

HEILNATURA Wild-Heidelbeer-Extrakt

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** – QR-Code scannen oder „Heilnatura Heidelbeeren“ googeln und den Code im Warenkorb eingeben. www.heilnatura.de

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm



06104 / 670 79 40

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT

ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck

- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den
ermittelten Wert in **BARGELD** aus!

Familienbetrieb
seit 1980

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



LETZTE CHANCE

Wir zahlen
zur Zeit bis zu

145,-
€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen



Feingold

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zahn)

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu **BARGELD!**

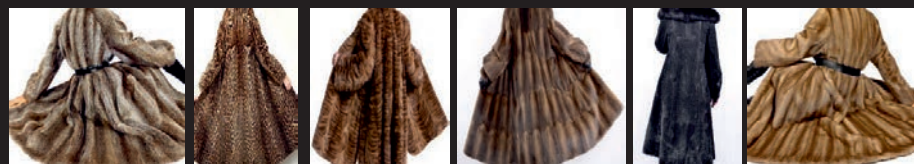
ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluss!
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE

*in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir auch **ALLE** Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT

Militariat und Orden

Gemälde aller Art*

Porzellanpuppen*



Standuhren*



Tierpräparate aller Art*



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,- €*
für alte Gemälde, Tierpräparaten,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

**P PARKPLÄTZE
VORHANDEN**

ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Familienbetrieb
seit 1980

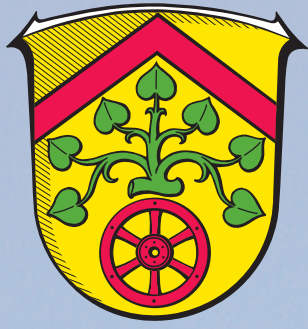


Das Goldhaus Heusenstamm



Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!



Die Oweräirer Kerb is do! 25. - 28.9.2026



Gude ehr Leit,

mer feijern wirrer die Weihe unsres geliebte Rodgaudoms. Dies Joahr häwwe mer en runde Geboardsdoach, de 130. Un da de Kerchgoarde ferdisch is, feijert es Apres Ski Komitee in diesem, mit kiehle Getränke un Musigg.

Die Turngemeinde steht unne, uff de Gass, vor de Kerch in der Heitkämper Stroaß, hier bekummt ma Speis un Trank in gewohnte Qualität. Die Freunde Rödermarks liefern beim ASK einen kulturelle Beitrag un Sunndoach is die Kolping im Zelt des Apres Ski Komitee. De Kerbverein is, wie die letzte Joahrn im Dinjerhof, wo Freidoach Owend die Ausgrawung un es Kerbtheater statt finne dout.

Samsdoach werd im Quetschewald en Bäumche geplantz. Im Oschluss is dann es Kerbbaumstelle un de Freibieranstich findet dies Joahr vorm Kerchgoarde statt.

De Kerchgang in St. Nazarius find Sunndoach Moijend statt. Sunndoachs is dann de Kerbumzug vom Bahnhof bei's Mortsche zum Kerbspruch. Anschließend wirrer es Schubkarnrenne un Familie Nachmittag bei Kaffee un Kuche. Iwwer die 3 Doache im Dinjerhof bekummt ma wunnerbare Leckerei, kredenz von de Germania. Hier schon Moal en groußes Dangeschee.

Mondoach Owend werd hinner de Kulturhalle dann die Boppe verbrennt un die Kerb is rum. Doch souweid sin mer noch nit, kummt mit Oma, Kind un Keschel uff unser Kerb. Feijert fröhlich beisamme, unnerstützt die Veroine, die, die Tradition noch aufrecht hahle und betet bein Petrus fer gut Wetter.

So Traditionsfeste, wie die Kerb sollten und müssen wir bewahren.

Da sind inzwischen Auflagen zum Schutz der Besucher und Teilnehmer, an welche man vor paar Jahren noch nicht denken musste. Dies ist

mit höheren Kosten und Aufwand verbunden.

Auch ist es schwierig, neue Vereine für die Kerb zu gewinnen. Man braucht jede Menge Dienstleute, um solche Veranstaltungen zu bewerkstelligen. Daher auch ein riesiges Dankeschön an die Vereine mit ihren Mitgliedern, an die Stadt Rödermark und vor allem an die Besucher. Ohne Euch können solche Feste nicht funktionieren! Und was gibt es nichts Schöneres, als gemeinsam was auf die Beine zu stellen, gemeinsam zu feiern und den Alltag mal für paar Stunden Alltag sein zu lassen?

Wem is die Kerb? Unser! Wie is die Kerb? Kloar! Wann häwwe mer Kerb? Alle Joahr!!! Un warum feijern mer Kerb? Weil unser Kerch Geboardsdoach hat!!!

Daniel Fenner

1.Vorsitzender Kerbverein Ober Roden e.V.



MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG



Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

„Auf gäit's zur Oweräirer Kerb!“

Traditionen gehören zum Leben, auch in einer modernen Stadt, die sich neuen Entwicklungen nicht verschließt und trotzdem altüberliefertes Brauchtum bewahrt und pflegt. Gut so: Denn die besagten Traditionen prägen und festigen unsere Gemeinschaft auf der örtlichen Ebene!

Eine Identifikation stiftende Veranstaltung mit hoher Strahlkraft ist alljährlich die Oweräirer Kerb, die Ende September gefeiert wird – mit bunten Buden und den Zelten der Vereine, mit Kinderkarussell und Autoscooter, mit Bratwurst, Pommes und Bier, mit Quetschekuche und viel Musik.

Die Menschen im Ortskern und all jene Gäste, die einen etwas längeren Weg zum Fest haben, rücken rund um die Pfarrkirche St. Nazarius zusammen – eben so, wie sie es in der Vergangenheit anlässlich der Kirchweihe schon immer getan haben. Erfahrene Kerbbesucher freuen sich auf die Rituale, die einfach dazugehören und oft mit einem Augenzwinkern zelebriert werden. So stehen sie wieder an: Klassiker wie die Ausgrabung und Beerdigung der Kerb markieren Anfang und Ende. Dazwischen passiert immer eine ganze Menge: Baum-Aufstellen, Kerbspruch-Verlesung, Abstecher ins Quetschewäldche, Kerbgottesdienst im Rodgaudom...

Dem Kerbverein danke ich auch in diesem Jahr ganz herzlich dafür, dass seine engagierten Mitglieder die Tradition hochhalten. Den Vereinen und Schaustellern, den fleißigen Organisatoren und den Gaststätten, den Kerbborsche und -meedsche sowie allen Besuchern wünsche ich eine fröhliche Zeit.

Auf gäit's zur Oweräirer Kerb 2026!

Euer

Jörg Rotter
Bürgermeisrter



Senjoren Union **Rödermark** **Rödermark**

Viel Spaß uff der Oweräirer Kerb

www.cdu-roedermark.de

@cdu.roedermark.de @cduroedermark.de

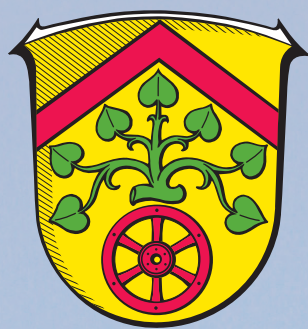
Eiscafé Veneto

Große überdachte Terrasse im Außenbereich

- Eisspezialitäten in großer Auswahl aus eigener Herstellung (ohne Farb- und Konservierungsstoffe)
- Waffel, Crepes und Torten - täglich frisch auch zum Mitnehmen und auf Bestellung für Feierlichkeiten
- Täglich ab 10.00 Uhr Frühstück

Dienstag Ruhetag

Breidertring 2a • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/7288726



Die Oweräirer Kerb is do! 25. - 28.9.2026



**Oweräirer
Kerb?!**

Wer nit kimmt, hot was
verbasst! Wir wünschen
zünftige Kerbtage!

 **Andere Liste (AL) - die Grünen
die Rödermark Partei**



**Professionelle Fotografie
Persönlicher Service**

fotorwisch.de
Inh. Jörg Kalkowski

06074 68605 | bestellungen@fotorwisch.de
Konrad-Adenauer-Straße 19 | 63322 Rödermark-Urberach

SPD Soziale
Politik für
Rödermark.

Mitte droi im Kerbgetümmel,
in de Zelte, im Gewimmel,
dort wo alle Leit gähjn hee,
dort is aach die SPD

 **Rödermark
SPD**

www.spd-roedermark.de

Kerb-Programm 2026

Freitag, 25. September

18.45 Uhr Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins mit dem Kerbtheater, Gedichten, Sprach- und Liedvorträgen und Kerbausgrabung - Dinjerhof

Samstag, 26. September

14.30 Uhr Quetschebaum pflanzen am Quetschewäldsche nahe TG-Sportgelände

16.15 Uhr Kerbbaumstelle am Dinjerhof

16.30 Uhr Freibieranstich mit örtlicher Prominenz - Dinjerhof

17.30 Uhr Kirchgang Kath. Kirche St. Nazarius

19.00 Uhr Geselliger Abend in gemütlicher Biergarten-Atmosphäre bei gutem regionalen Bier, Mispelchen und Wein aus der Pfalz - Dinjerhof

20.00 Uhr Kerbtanz in de Scheijer mit DJ Sommer - Dinjerhof

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Schockturnier - Dinjerhof

13.00 Uhr Kaffee und selbstgemachte Kuchen - Dinjerhof

14.45 Uhr Kerbumzug vom Bahnhof zum Mortsche (Gaststätte „Zum Löwen“) mit musikalischer Begleitung des Musikzugs der Turngemeinde 08

15.00 Uhr Kerbspruch des Kerbvereins durch den Kerbvadder vorm Mortsche

15.30 Uhr Familiennachmittag mit Spielen für Kinder in Kooperation mit dem Kinderschutzbund - Dinjerhof

16.30 Uhr Traditionelles Schubkarrenrennen vorm Dinjerhof

19.30 Uhr Liederabend von und mit Norbert Köhler in der Scheune Dinjerhof

Montag, 28. September

14.00 Uhr Metal Monday im und um den Bauwagen vorm Dinjerhof

18.30 Uhr Musikalisches Ständchen mit der Gitarre durch Ben Rickert im Bauwagen

20.00 Uhr Traditionelle Kerb-Beerdigung mit Verbrennen der Kerbboppe am Gleisdreieck hinter der Kulturhalle

 **Groß & Zifferer**
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

• Elektroinstallation
• Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
• TV • Video • Antennenbau
• Beleuchtungstechnik
• Innungsfachbetrieb

**Wir wünschen
allen
viel Spaß auf der
Oweräirer Kerb!**

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177 / 202 26 83

All unseren Patienten und Einwohnern eine schöne Oweräirer Kerb!

 **Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier**

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de



■ Funktionskieferorthopädie

■ Kieferorthopädie für Erwachsene

■ Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche

■ Herausnehmbare und festsitzende Geräte

■ Transparente Aligner

WIR WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPASS UFF DE OWERÄIRER KERB!

 **Roland Walter**
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

BI BIVER: Keine neuen Blitzer?

Verkehrsüberwachung wird zur politischen Glaubwürdigkeitsfrage

Rödermark (NHR) „Die Diskussion um die Verkehrsüberwachung in Rödermark erreicht eine neue Dimension. Entgegen bisheriger Aussagen der 1. Stadträtin von AL/Grünen hat der Fraktionsvorsitzende ihrer Partei inzwischen öffentlich bestätigt, dass aktuell keine neuen Blitzer angeschafft werden können“, heißt es in einer Pressemitteilung der BI BIVER. Damit steht auch die für den Spätsommer angekündigte An-

lage in Waldacker wieder infrage. Noch vor wenigen Wochen hatte die 1. Stadträtin angekündigt, die abgebauten Anlagen durch neue zu ersetzen. Auch die wenige Tage vor der Kommunalwahl angekündigten Rotlichtblitzer scheinen damit vom Tisch. Ein Bärendienst für die Kleinsten im Verkehr. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung gehören zu den zentralsten kommunalen Aufgaben. Dazu zählen etwa Gefahrenabwehr, Verkehrsüber-

wachung im übertragenen Zuständigkeitsbereich, Ordnung im öffentlichen Raum und der Schutz der Bevölkerung. Die BI BIVER kritisiert seit Jahren das aus ihrer Sicht politische Hin und Her bei der Verkehrsüberwachung, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Nachdem zunächst behauptet worden sei, Blitzer seien in Rödermark grundsätzlich nicht genehmigungsfähig, habe die Polizei Wiesbaden schon da-

mals dieser Darstellung scharf widersprochen. Später seien nur wenige Anträge gestellt und teilweise unzureichend begründet worden. „Sieben Jahre lang gab es immer neue Erklärungen, warum Verkehrsüberwachung nicht funktioniert. Jetzt soll offenbar das fehlende Geld die nächste Begründung liefern“, kritisiert die BIVER. Die Initiative fragt deshalb: Wer übernimmt Verantwortung für diese sicher-

heitspolitische Entwicklung? „Gerade in einer angespannten Haushaltslage muss man Prioritäten setzen. Die Sicherheit von Kindern, Fußgängern, Radfahrern und Anwohnern gehört ganz nach oben. Wer hier spart, spart am völlig falschen Ende.“ Die BI BIVER fordert deshalb klare Antworten: Kommt der angekündigte Blitzer in Waldacker? Werden die angekündigten Rotlichtanlagen tatsächlich angeschafft? Und wie soll Rö-

dermark künftig eine wirksame Verkehrsüberwachung sicherstellen? Gerade angesichts einer angespannten Personalsituation braucht es bauliche und technische Maßnahmen, die auch ohne zusätzliches Personal wirksam sind. Die Bürger brauchen keine weiteren Ankündigungen, Ausreden, Konzepte und Verzögerungen, sondern endlich konkrete Maßnahmen und sichtbare Ergebnisse.

Schulter ohne Schmerz

Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen

Langen (PM) Vortrag der Asklepios Patieentenakademie Langen am 24. September, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Tagungsraum: „Schulter ohne Schmerz - Moderne Lösungen bei Schulterbeschwerde“. Referent ist F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulterchirurgie.

Schulterschmerzen können jeden treffen – und sie können den Alltag erheblich einschrän-

ken. Ob beim Anziehen, Schlafen, Arbeiten oder Sport: Wenn die Schulter nicht mehr richtig mitmacht, stellt sich schnell die Frage nach der Ursache und vor allem nach der richtigen Behandlung. Die Auslöser sind vielfältig: Sie reichen von Fehlhaltungen und muskulären Problemen über Sehnenverletzungen und das sogenannte Schulterimpingement bis hin zu Verschleiß und Arthrose. Auch Stürze oder

eine Überlastung können die Beschwerden auslösen. Doch wann reichen gezielte Übungen und Physiotherapie aus? Wann ist eine Operation sinnvoll? Und welche Möglichkeiten bietet die moderne Schulterchirurgie? Antworten auf diese Fragen gibt Herr Shehadeh in seinem Vortrag. Er erläutert verständlich, wie Schulterschmerzen entstehen und welche konservativen Behandlungsmöglichkeiten häu-

fig gute Erfolge erzielen. Darüber hinaus stellt er moderne operative Verfahren vor – von der minimalinvasiven Arthroskopie bis hin zum künstlichen Schultergelenk. Dabei geht er auch darauf ein, wann ein Gelenkersatz notwendig werden kann, welche Voraussetzungen für eine Operation erfüllt sein müssen und welche modernen Implantate und Operationstechniken heute zur Verfügung stehen.

„Die Schulterchirurgie hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Durch moderne minimalinvasive Verfahren und präzise implantatgestützte Operationstechniken können wir viele Eingriffe heute schonender durchführen und die Behandlung individuell an die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten anpassen“, erklärt Herr Shehadeh. „Mit dem Vortrag möchten wir verständ-

lich aufzeigen, welche Möglichkeiten die moderne Schulterchirurgie bietet und wann welche Therapie sinnvoll sein kann.“ Der Vortrag gibt damit Orientierung für alle, die unter Schulterschmerzen leiden oder wissen möchten, was bei anhaltenden Beschwerden sinnvoll ist. Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 13 11, k.leister@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Derby-Niederlage für die Turnerschaft

1:3 gegen Münster / Viktoria reicht dreimalige Führung nicht zum Sieg

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd kam Germania Ober-Roden am Sonntag zu einem 2:2 (0:2) bei Rot-Weiß Darmstadt. Am Mittwoch trafen beide Mannschaften nach Redaktionsschluss im Hessenpokal erneut aufeinander. „Am Ende war das Unentschieden in Ordnung“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker nach dem Ligaspiel. Darmstadt schien nach der ersten Hälfte auf der Siegerstraße. Emin Aykir schoss die Gastgeber mit seinen beiden Toren mit 2:0 in Führung. „Wir haben die ersten 20 Minuten gut angefangen, dann aber viele einfache Fehler gemacht“, berichtete Bäcker. „In der zweiten Hälfte haben wir dann deutlich besser gespielt.“ Jannik Treber hielt sein Team mehrfach mit starken Paraden im Spiel. Paul Bäcker sorgte kurz nach seiner Einwechslung im Anschluss an einen Eckball mit dem Anschlusstreffer für neue Hoffnung bei der Germania (66.). Nach einer Roten Karte für die Darmstädter machte die Germania in Überzahl das Spiel. Arvin Hoffmann traf auch im dritten Spiel hintereinander und glich zum 2:2 aus. Danach hatte die Germania sogar noch Chancen zum Siegtreffer. Am Sonntag steht für den Tabellensebten Germania das Heimspiel gegen den Letzten Rot-Weiss Walldorf II an. In der Gruppenliga verlor die TS Ober-Roden das Derby gegen den nun punktgleichen SV Münster mit 1:3 (0:2). In der ersten Hälfte hatten beide Teams Möglichkeiten. „Wir waren aber lange nicht so gefährlich wie Münster“, meinte TS-Trainer Bastian Neumann. „Man hat gesehen, dass wir Probleme mit der Spielart von Münster haben. Das war eine Topleistung von Münster in der ersten Hälfte. So dürfen wir uns



Daniel Heidenreich (rechts) verlor mit der TS Ober-Roden gegen den SV Münster mit 1:3. (Foto: PS)

in einem Heimspiel nicht verkaufen“, kritisierte Neumann sein Team für die Vorstellung im ersten Durchgang. In der Schlussphase der ersten Hälfte stellte Münster mit zwei Toren die Weichen auf Sieg. Nach der Pause hatte Luis Roth mit einem an Arben Mustafa verursachten Foulelfmeter die Chance, die TS wieder heran zu bringen. Er rutschte allerdings aus, sein Schuss ging vorbei. Mit seinem zweiten Tor sorgte Münsters Torjäger Adrian Postall für die Vorentscheidung (71.). Auch der zweite TS-Elfmeter des Spiels landete zunächst nicht im Tor. Elias Klingenmeier scheiterte an Münsters Torhüter Noah Stegmann, Adam Hattach staubte aber zum 1:3-Endstand ab. Bereits am Freitag geht es für die TS, die Sechster ist, beim 13. Dersim Rüsselsheim weiter. Die zweite Mannschaft der TS verlor in der Kreisoberliga beim 3:6 gegen die KSG Georgenhausen auch ihr sechstes Saisonspiel. Nach einer Viertelstunde stand es bereits 0:3. „Wir haben die Anfangsphase wieder komplett verschlafen“, sagte TS-Trainer Thomas Barowski. „Wir machen zu viele individuelle Fehler. So lange wir die nicht abstellen, werden wir die

Spiele nicht gewinnen.“ Die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden feierte in der Kreisliga A Dieburg beim 1:0 gegen Aufsteiger Kickers Hergershausen den sechsten Sieg in Folge. Pascal Kobienia erzielte nach knapp einer Stunde das Tor für den Tabellenzweiten. „Das war ein sehr gutes Spiel von uns. Es ist eine gute Entwicklung der Mannschaft, dass wir in dieser Saison auch die knappen Spiele gewinnen. Das war letztes Jahr oft nicht der Fall“, freute sich Germania-Trainer Moritz Hesse. Das Warten auf den ersten Saisonieg geht bei Viktoria Urberach weiter. Dreimal lag das Team von Trainer Christian Lutz am Sonntag in Führung, jedes Mal glich die Spvgg. Groß-Umstadt aus. Das 3:3 war für die Viktoria das dritte Unentschieden in

dieser Saison. „So nahe wie in diesem Spiel waren wir bislang noch nicht am ersten Sieg. Die Leistung war gut, das Spielglück fehlt ein bisschen. Insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung“, sagte Christian Lutz. Die TS Ober-Roden trennte sich in der B-Liga von der KSG Georgenhausen II 3:3. Die TS ging dreimal in Führung, Georgenhausen glich jeweils aus. Die dritte Mannschaft der Germania verlor mit 0:4 gegen Viktoria Klein-Zimmern. Die TG Ober-Roden gewann in der D-Liga mit 4:2 bei Kickers Hergershausen III. 2:0 siegte der KSV Urberach II gegen die SG Klingen II. Am Freitag spielen: SV Münster II - Germania Ober-Roden II (18.30 Uhr), Dersim Rüsselsheim - TS Ober-Roden (19.30 Uhr) - Sonntag: FSV Groß-Zimmern III - TG Ober-Roden (11 Uhr), SV Groß-Bieberau II - Viktoria Urberach (12.30 Uhr), SV Reinheim II - KSV Urberach II (12.30 Uhr), FSV Groß-Zimmern II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), KSG Georgenhausen II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), SV Reinheim - KSV Urberach (14.30 Uhr), Germania Ober-Roden - RW Walldorf II (15 Uhr), SG Sandbach - TS Ober-Roden II (15 Uhr), SC Dortelweil - Kickers Offenbach II (15.30 Uhr), VfR Groß-Gerau - Spvgg. 03 Neu-Isenburg (15.30 Uhr).

TG Ober-Roden

Ergebnisse
C-Juniorinnen - SV Olympia Biebesheim 16:0
DJK SV Viktoria Dieburg I - D-Juniorinnen 7:0
F-Junioren: Teilnahme am Funiño-Kinderfestival beim JfV Groß-Umstadt

E-Junioren: FairPlay gegen Viktoria Klein-Zimmern III
FC Ueberau - D-Junioren 2:2
JfV Gersprenztal I - B-Junioren 21:0
SV Kickers Hergershausen III - Herren 2:4



Im Bild (v.l.): M. Beicken, A.Heß, J.Ackad, E.Heß, L.Ebner. (Foto: privat)

MTV bei LA-Kreismeisterschaften DA/DI

Urberach (NHR) Die Kreismeisterschaften der Leichtathleten für Darmstadt / Dieburg, wurden in Darmstadt im Stadion Bürgerpark nachgeholt. Bei schönem Wetter mit angenehmen Temperaturen starteten für den MTV Urberach fünf Sportlerinnen und Sportler, die durchweg gute Leistungen zeigten. Persönlichen Bestleistungen waren der Weg zu mehreren Meistertiteln. Die MTV Teilnehmer erreichten folgende Ergebnisse: Mayla Beicken W12,75m 11,96s Vorlauf, 800m 3:01,43min Pl.6, Weitsprung 3.19m Pl.12An-ton Heß M12,60mHürden 11,75s

Pl.4 PB, 75m 11,69s Pl.6, 800m 2:36,46min Pl.1 PB, Weitsprung 3.53m Pl.12, Hochsprung 1.33m Pl.5
Emil Heß M15, 80mHürden 14,20s Pl.3, 100m 13,73s Pl.6, 800m 2:11,29min Pl.1 PB, Weitsprung 1.47m Pl.3, Hochsprung 1.47m Pl.2Jorik Ackad M15, 100m 13,02s Pl.4, 300m 41,64s Pl.1 PB, Kugel (4kg) 10.18m Pl.2Linus Ebner M15,80mHü 13,83s Pl.2, 800m 2:37,83min Pl.2, Weitsprung 4.73m Pl.1,Speer (600g) 39.44m Pl.1 PB. Mit insgesamt 11 Podestplätzen waren die Meister-schaften für den MTV Urberach ein toller Erfolg.

Der Frauenchor „Frohsinn“ und „Con Anima“ feiern

Ober-Roden (NHR) 30 Jahre gemeinsame Musik: mehr als nur Noten, Singen, Proben, Auftritte. Es bedeutet für rund 60 Sängerinnen des Frauenchores „Frohsinn“ Ober-Roden gelebte Gemeinschaft, Emotionen, Disziplin und vor allem pure Lebensfreude und Glück, denn singen macht glücklich! Aus den Reihen der Sängerinnen des Frauenchores „Frohsinn“ formierte sich dann 2001, also vor 25 Jahren, „Con Anima“. Der Anspruch war hier, sich stimmlich größeren Anforderungen zu stellen und das Repertoire um

noch anspruchsvolleres Liedgut zu erweitern. Beide Chöre bereichern den Verein TG08 und die Kulturlandschaft der Kommune. Der Grundpfeiler des Erfolgs ist und bleibt aber die feste Gemeinschaft und der Spaß an der Musik. Dieses Jubiläum will man am Sonntag, 20. September, um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) mit einer musikalischen Zeitreise in der TG-Halle (Mainzer Straße 68) feiern. Karten für 5 Euro bei Blumen Koser, Petra Dittrich (Tel. 0151/ 40345741) und bei allen Sängerinnen.